



Zeitformen der Verben

1. Präsens

im Präsens konjugieren wir das Verb mit diesen Endungen:

| Pronomen | Endung |
|-------------|--------|
| ich | - e |
| du | - st |
| er, sie, es | - t |
| wir | - en |
| ihr | - t |
| Sie, sie | - en |

Ich koche Pasta.

Er studiert
Informatik.

Wir lernen
Deutsch.

Präsens bedeutet, etwas passiert jetzt oder es passiert regelmässig oder immer.

Ich esse jetzt Kartoffelsalat.

Ich esse jeden Tag Kartoffelsalat.

Ich liebe Kartoffelsalat.



2. Präteritum

Regelmässige Formen brauchen diese Endungen:

| Pronomen | Endung |
|-------------|--------|
| ich | - te |
| du | - test |
| er, sie, es | - te |
| wir | - ten |
| ihr | - tet |
| Sie, sie | - ten |

Ich lernte gestern
Deutsch.

Wir kochten Eier.

Er besuchte seine Oma.

Unregelmässige Formen musst du auswendig lernen.

• **kommen: Ich kam.**

• **trinken: Er trank.**

• **schreiben: Wir schrieben.**

Präteritum bedeutet, etwas passierte in der Vergangenheit. Wir benutzen die Form normalerweise zum Schreiben:

- **offizielle Berichte**
- **Geschichten**
- **Nachrichten**



3. Perfekt

Perfekt besteht aus einem Hilfsverb (haben oder sein) und dem Partizip II.

Beim Partizip II haben wir auch
regelmässige Verben: ge + + t:
gekocht, gemacht
und unregelmässige (geschrieben,
getrunken)

Perfekt bedeutet auch, dass etwas in der Vergangenheit passiert ist. Wir benutzen die Form normalerweise zum Sprechen:

- Hey, hast du schon deine Mutter besucht?**
- Ja, ich bin gestern nach Luzern gegangen und habe dort meine Mama besucht.**



4. Plusquamperfekt

Plusquamperfekt wird wie Perfekt gebildet, aber statt „haben“ benutzen wir „hatten“ und statt „sein“ – „waren“.

hatten/waren + Partizip II

Ich hatte diesen Film schon gesehen.

Ich war früher gegangen.

Plusquamperfekt beschreibt eine
Vorvergangenheit und wir benutzen es oft
mit den Konnektoren:

- nachdem
- bevor

**Nachdem ich heute aufgestanden hatte,
trank ich einen Tee.**

5. Futur I

Futur I bilden wir mit dem Verb „werden“
und Infinitiv.

Ich werde dich im Sommer besuchen.



Futur I benutzen wir, wenn wir über die Zukunft sprechen:

- **Prognosen**

Es wird heute regnen.

- **Pläne**

Ich werde in die USA fliegen.

- **Versprechung**

Ich werde keinen Alkohol mehr trinken.

- **Vermutung**

Er wird wohl krank sein.

6. Futur II

Futur II wird mit dem Verb „werden“, dem Partizip II und dem Hilfsverb „haben“ oder „sein“ gebildet.

Ich werde das Buch gelesen haben.

Er wird schon nach Hause gegangen sein.

Futur II benutzen wir für Vermutungen

- für Aktivitäten in der Vergangenheit
- für Aktivitäten in der Zukunft, die abgeschlossen sein sollten.



Geschafft!